

Praktikumsauftrag in der Fachrichtung Sozialbetreuer

1. Praktikum

Lernfeld 8 - Ausprägung grundlegender Fähigkeiten im Bereich Körperpflege (Grundpflege)

Ziele des Praktikums

Die Praktika sind wichtige Lernabschnitte für die BerufsfachschülerInnen. Sie sollen ihnen Gelegenheit geben:

- den speziellen Aufgabenbereich der SozialbetreuerInnen innerhalb der Institutionen der Gesundheits- und Krankenpflege, der Altenpflege, der Behindertenbetreuung oder familienunterstützenden Diensten, Rahmenbedingungen, pflegerische Konzepte, unterschiedliche Klienten, Administration und Verwaltung, interne und externe Öffentlichkeitsarbeit zu erfassen;
- den Alltag / die Handlungsalgorithmen in einer sozialpflegerischen Einrichtung und speziell im Umgang mit Klienten mit spezifischen Krankheitsbildern, Organisation und Arbeitsrhythmus, angrenzende Arbeitsbereiche und interdisziplinäre Zusammenarbeit, Auftrag und Stellung der SozialbetreuerInnen, Zusammenarbeit mit dem Fachkräfteteam kennen zu lernen;
- die im fachtheoretischen Bereich erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten mit der pflegerischen, haushaltsversorgenden und lebensbegleitenden Arbeit in Beziehung zu bringen und zu erweitern;
- sich selbst im Umgang mit Klienten zu erleben und zu beobachten.

Dabei geht es vor allem um die Erweiterung und Vertiefung:

- a) **der beruflichen Handlungskompetenzen**, d.h. die BerufsfachschülerInnen sollen in beruflichen Anforderungssituationen pflegerisch bedürfnisorientiert und umfassend, gesundheitserhaltend und gesundheitsfördernd, individuell lebensbegleitend und sozial verantwortlich handeln sowie ihre Handlungsmöglichkeiten erweitern.
- b) **der Fachkompetenz**, d.h. die BerufsfachschülerInnen erfassen und dokumentieren die Spezifika der Einrichtung. Sie unterstützen die Pflegekräfte bei der Körperpflege und führen einfache Pflegehandlungen im Bereich der Körperpflege selbst durch. Weiterhin erkennen sie die Bedürfnislage der zu pflegenden Personen bei der Nahrungsaufnahme und unterstützen diese. Bei allen Pflegehandlungen beachten sie die Hygieneregeln. Zur Erweiterung ihrer beruflichen Handlungskompetenz erkennen sie die Bedeutung der Pflegeplanung und deren Dokumentation und bringen sich in die Teamarbeit ein.
- c) **der personalen Kompetenz (Selbstkompetenz)**, d.h. die BerufsfachschülerInnen erweitern ihr Berufsrollenverständnis, erkennen und reflektieren eigene Ressourcen und Grenzen. Sie orientieren sich regelkonform im Arbeitsprozess, reflektieren ihr Handeln und setzen es anforderungsgerecht um.
- d) **der personalen Kompetenz (Sozialkompetenz)**, d.h. die BerufsfachschülerInnen kommunizieren situationsadäquat mit den zu Pflegenden und den Pflegefachkräften, sammeln Erfahrungen in der Beziehungsgestaltung und reflektieren ihre Stärken und Reserven.

- e) **der Methodenkompetenz**, d.h. die BerufsfachschülerInnen entwickeln Lern- und Arbeitsstrategien für pflegerische, haushaltsversorgende und lebensbegleitende Tätigkeiten und wenden diese sachbezogen und situationsgerecht an, um selbstständiger und versierter zu werden. Dabei erlangen sie Sicherheit in der Ausrichtung ihrer Handlungen an den Ressourcen der Klienten und in der pflegerischen und lebensbegleitenden Gestaltung des Tagesablaufes.

Aufgabe 1

Lesen Sie das pflegerische Konzept bzw. Leitbild der Einrichtung. Beschreiben Sie dieses im eigenen Wortlaut. Nutzen Sie bspw. die Mind-Map-Methode.

Aufgabe 2

Lernen Sie das Arbeitsfeld und die Handlungsabläufe in der Tagesstruktur kennen und erstellen Sie einen exemplarischen Tagesablaufplan. Notieren Sie dabei auch die spezifischen Aufgaben bzw. Tätigkeiten der/ des Sozialbetreuerin/s.

Aufgabe 3

Beobachten Sie **einen** ausgewählten Klienten hinsichtlich ausgewählter Aktivitäten des täglichen Lebens (ATL's). Notieren Sie Alter und Geschlecht des Klienten, Krankheitsbild, Besonderheiten, das Einbringen in den Tagesablauf sowie die ausgewählten ATL's.

Nutzen Sie für die Dokumentation den im Lernfeld 3 erstellten Beobachtungsbogen.

Führen Sie Ihre Beobachtungen mehrfach (mindestens dreimal) durch und vergleichen Sie anschließend schriftlich die Beobachtungsergebnisse. (Aus- und Bewertung erfolgt im Lernfeld 3)

Aufgabe 4

Unterstützen Sie Pflegefachkräfte bei komplexeren Pflegehandlungen und führen Sie einfache Pflegehandlungen im Bereich der Körperpflege durch. Notieren Sie 2x stichpunktartig die ausgeführten Arbeitsschritte und die Ergebnisse Ihrer Selbstreflexion. (Aus- und Bewertung erfolgt im Lernfeld 5)

Aufgabe 5

Stellen Sie einen übersichtlich gestalteten Praktikumsordner zusammen.

Orientieren Sie sich dabei an den für Praktikumsdokumentationen festgelegten Richtlinien der Berufsfachschule.

Abgabetermin für den Praktikumsordner bei der/dem Klassenlehrer/in ist der

.....

Aufgabe 6

Bereiten Sie eine kurze, aber anschauliche Präsentation Ihrer Praktikumseinrichtung, einschließlich der Reflexion eigener Lernprozesse vor. Orientieren Sie sich dabei an dem vor dem Praktikum ausgefüllten Selbst-einschätzungsbogen sowie den oben aufgeführten Kompetenzbereichen. (Aus- und Bewertung erfolgt am ersten Schultag nach dem Praktikum durch die/den Klassenlehrer/in.)

Legen Sie Ihrer Mentorin / Ihrem Mentor unaufgefordert den Praktikumsauftrag und den fertigen Praktikumsordner zur Einsichtnahme vor. (mit Unterschrift bestätigen lassen)

Gera, den

Kerstin Kämmel
Fachrichtungsleiterin KP/SB